

Inhaltsverzeichnis

Stolpen (Burg) 3

Stolpen (Burg)

Die Burg Stolpen, die in ihrer Geschichte von der Höhenburg zum Schloss umgebaut wurde und später als Festung genutzt wurde, liegt etwa 27 Kilometer östlich von Dresden, unmittelbar südlich des historischen Stadtkerns von [Stolpen](#) im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge auf 356 m über NN. Stolpen war über drei Jahrhunderte im Besitz der Bischöfe von Meißen und wurde zeitweise deren Hauptresidenz. Unter dem sächsischen Fürstenhaus der Wettiner wurde die Höhenburg als wehrhaftes Renaissanceschloss ausgebaut und zur neuzeitlichen Landesfestung erweitert, bevor sie zur Teilruine verfiel. Prominenteste Bewohnerin der Burg Stolpen war die Gräfin Constantia von Cosel, die ein halbes Jahrhundert lang auf der Anlage lebte und nach ihrem Tod auch dort bestattet wurde.

[Napoleon](#) besiegelte die wehrstrategische Bedeutungslosigkeit Stolpens. Heute zählt die Burganlage zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten in [Sachsen](#). *Quelle: Wikipedia*

- [Der Sankt Donathsteich zu Wilschdorf](#)
- [Der Schlossbrunnen zu Stolpen](#)
- [Der Seigerturm der Burg Stolpen](#)
- [Der Stolpener Tiergarten](#)
- [Die grosse Feuersbrunst in Stolpen](#)
- [Die Sankt Barbara- oder Schlosskapelle zu Stolpen](#)
- [Die Schweden in Stolpen während des Nordischen Krieges](#)
- [Leutnant Helm](#)
- [Schicksale Stolpens im 30jährigen Kriege](#)

[burg](#), [sachsen](#), [sächsischeschweiz](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=burg:burgstolpen>

Last update: **2025/01/30 17:41**

